
Pfarnachrichten

St. Marien (Berlin-Reinickendorf)



Mai/Juni

05/06-2014

Liebe Schwestern und Brüder!

Das österliche Fest lädt uns dazu ein, darüber nachzudenken was das Geheimnis der Auferstehung in unserem eigenen Leben bedeutet. Auf wunderbare Art und Weise beschreibt Stefan Zweig in seinem Buch Sternstunden der Menschheit, wie Georg Friedrich Händel seinen berühmten Messias schreibt. Händel war nach einem Schlaganfall schwer erkrankt und die Ärzte hatten ihn bereits aufgegeben. Bei der Arbeit an seinem Messias, erfährt Händel wie durch ein Wunder, Heilung und Genesung. Er hinterlässt uns in seinem Messias ein einmaliges Werk, das wie kein anderes die österliche Freude zum Ausdruck bringen kann.

Wem klingt nicht das berühmte Halleluja im Ohr? Natürlich beruht die Novelle von Stefan Zweig auf einer Fiktion und doch ist sie so kostbar, dass sie uns dieses Ereignis spürbar und erfahrbar macht.

Anders als bei Händel und Zweig verhält es sich mit der biblischen Erzählung von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Christus ist wirklich von den Toten auferstanden. Er war tot. Er wurde begraben. Alle Hoffnungen, die die Menschen mit Jesus verbanden, schienen vergebens. In dieser Dunkelheit und Ausweglosigkeit vollzieht sich das große Geheimnis unseres Glaubens. Der Glaube an die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus ist das Fundament unseres christlichen Glaubens. Wenn Christus nicht wirklich von den Toten auferstanden ist, wenn Christus nicht wirklich in das Leben hinein gerufen wurde, dann ist unser Glaube leer, wie es der Völkerapostel schon beschrieb. Von Anfang an musste sich das Christentum mit dieser Frage auseinandersetzen. Bereits Paulus findet für sich und die ganze Christenheit eine Antwort: Er lebt! Zuerst ist er dem Simon und dann den anderen Aposteln erschienen, zuletzt aber erschien er mir.

Wenn wir aber auf die Novelle von Stefan Zweig zurückgreifen, können wir in unserer Zeit für uns selber Berührungspunkte mit dem Geheimnis der Auferstehung erfahren. Auch wir selber erfahren in unserem Leben so manchen Tod. Nicht nur den eines geliebten Menschen. Nein, so manches in unserem Leben müssen wir bereits im Hier und Jetzt begraben. Wünsche und Vorstellungen. Oder auch Hoffnungen an die wir uns zu klammern versuchen. Doch Christus will uns in diesem Leben an seiner Auferstehung und an seiner Hoffnung Anteil geben. Nicht erst wenn wir selbst gestorben sind, sondern heute soll Auferstehung an uns spürbar und erfahrbar werden. Nicht in einer Autosuggestion, sondern real! Wir wissen selber, Aussagen wie: Alles wird schon gut! - und - Das ist ja nicht so schlimm! trösten uns nicht wirklich.

Liebe Schwestern und Brüder, nein Auferstehung ist keine Vertröstung auf die Zukunft. Teilhabe an der Auferstehung beginnt schon im Hier und Jetzt. Dort, wo wir uns hineinnehmen lassen in dieses Geheimnis unseres Glaubens, wo auch wir uns auf den Weg machen, um die Botschaft des leeren Grabes zu sehen und glauben, dass dieses Ereignis nicht nur etwas ist, was vor 2000 Jahren geschehen ist, sondern, dass es mit mir zu tun hat. Lassen Sie sich anstecken von der frohen Botschaft der Osterevangelien und machen Sie sich wie die Jünger auf den Weg, um dem Auferstandenen zu begegnen und so Ostern auch für Ihr, für unser Leben wirksam werden zu lassen.

Kaplan Krystian Gwizdala

O happy day

Endlich ist es soweit: Wir alle sind nun vollständige Mitglieder der Kirche. Nach einem halben Jahr Vorbereitung konnten wir 35 Firmlinge aus den Gemeinden St. Bernhard, Herz Jesu, St. Marien und St. Rita am 29.03.2014 zur Firmung gehen.

Wir haben uns in verschiedenen Modulen mit dem Lebensweg Jesu, den Sakramenten und vielem mehr beschäftigt. Dabei haben wir teilweise in Gruppen oder alle zusammen Informationen gesammelt, um anschließend darüber zu reden und zu diskutieren. Das Alpha- und Omega-Wochenende in Alt-Buchhorst haben dabei eine starke Gemeinschaft aus uns gemacht, in der wir uns gegenseitig im Glauben bestärken konnten.

Die Feier der Firmung in St. Bernhard wird uns allen dank des musikalischen Engagements des Kinder- und Jugendchores St. Marien, des Kirchenchores von St. Marien, der Band „Rita(r)dando“ und von einigen Firmlingen für immer im Gedächtnis bleiben. Vor allem wird uns dabei das Lied „O happy day“ im Ohr bleiben, das von uns Firmlingen und vielen Gästen mit rhythmischem Klatschen begleitet wurde. Es drückte das Glücksgefühl der ganzen Festgemeinschaft perfekt aus.

Schließlich schloss auch der Weihbischof Heinrich die gelungene Messe mit den Worten:

„O happy day“

Wir danken allen, die uns auf dem Weg zur Firmung begleitet haben!

Frederick Groth und Johanna Groth



Impulse aus der Heiligen Schrift

Nachdem die Veranstaltung im Februar wegen Erkrankung leider ausfallen musste, können wir dankenswerterweise das Thema am **10. Mai 2014** mit **Frau Maria von Fransicky** nachholen. Das Thema lautet:

„Vom Umsonst“ Offb 21, 1-7

Grundlage für dieses Thema ist das letzte Buch des Neuen Testaments "Die Offenbarung des Johannes", Kapitel 21, Vers 1-7.

Die "Offenbarung" oder auch "Apokalypse" ist ein "Buch mit sieben Siegeln" und wir freuen uns sehr, dass Frau Maria von Fransecky uns dabei behilflich sein wird, diesen, auf den ersten Blick unverständlichen Text zu erschließen. Frau von Fransecky ist evangelische Kirchenpädagogin und war früher in der Erwachsenen- und Jugendbildungsarbeit tätig.

**Pfarrsaal St. Marien, Klemkestr. 5/7, 13409 Berlin
am Samstag, 10. Mai 2014**

| | |
|-----------|--|
| 09:30 Uhr | Ankommen bei Kaffee und Tee |
| 10:00 Uhr | Impulsvortrag durch Frau Maria von Fransecky |
| 12:00 Uhr | Mittagsimbiss |
| 12:45 Uhr | Vertiefung der Thematik |
| 14:30 Uhr | gemeinsamer Abschluss |

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung **bitten wir um Anmeldung** bis zum Mittwoch, **dem 07. Mai 2014** bei Frau Karin Rathmann:

Telefon: 030/49 284 94

E-Mail: karin-rathmann@t-online.de

oder über unser Pfarrbüro.

Sollte sich jemand kurzfristig am Veranstaltungstag zur Teilnahme entscheiden, so ist er/ sie natürlich auch herzlich willkommen.

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir einen freiwilligen Kostenbeitrag, um eine Spende für die Referentin zu ermöglichen und die Kosten für den Mittagsimbiss zu decken.

St. Englisch, G. Peter, K. Rathmann, T. Stachetzki

Vorschau für weitere Termine der Veranstaltung „Impulse aus der Heiligen Schrift“: 11.10.2014; 07.03.2015; 30.05.2015; 10.10.2015

Einladung zu Pfingsten auf der Dorfaue Alt-Reinickendorf

„Pfingsten – Christus ist unser Friede“ ... unter diesem Motto aus dem 2. Kapitel des Epheserbriefes findet am Pfingstsonntag wieder der ökumenische Open-Air-Gottesdienst auf der Dorfaue von Alt-Reinickendorf statt.

„Christus ist unser Friede...“ was heißt das für uns heute? Und welchen Frieden hat Jesus gemeint, als er sagte: „Meinen Frieden lasse ich euch?“ (Joh 14,27). Diesen Fragen werden wir nachgehen und dabei auch Gottes Friedenszusage miteinander feiern!

Der ökumenische Gottesdienst (mit Kindergottesdienst) beginnt am Pfingstsonntag, dem **8. Juni, um 11:15 Uhr**.

Im Anschluss dürfen wir uns wieder auf viele Begegnungen bei Würstchen, Kaffee und Kuchen freuen (Listen mit der Bitte, Kuchen- und Salatspenden mitzubringen, hängen einige Wochen vorher in den Gemeinden aus).
Herzlich Willkommen!

„Förderverein St. Marien Berlin-Reinickendorf“ gegründet

Am 12. Februar 2014 haben neun Gemeindemitglieder den „Förderverein St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.“ gegründet.

Ziel des Vereins ist es, auch in Zukunft unsere Kirche St. Marien einschließlich ihrer Gebäude, Grundstücke und Musikinstrumente zu erhalten und zu pflegen, sowie die seelsorglichen Belange der Gemeinde zu unterstützen. Dies kann durch Mitgliedsbeiträge und/ oder Spenden geschehen.

Der gewählte Vorstand des Vereins setzt sich zusammen aus:

- Peter Sonntag (Vorsitzender)
- Stefanie Englisch (stellvertretende Vorsitzende)
- Wilfried Peter (Schatzmeister)
- Stephan Malcher (Schriftführer)
- Martin Rathmann (Vorstandsmitglied).

Zu Rechnungsprüfern sind Erika Tóth und Bernhard Zielinski bestellt.

Am 25. März 2014 wurde der Förderverein in das Vereinsregister Charlottenburg eingetragen. Wir werden Sie über die Entwicklung auf dem Laufenden halten und den Förderverein am 15. Juni 2014 beim Kita- und Gemeindefest mit einem Infostand präsentieren. Dabei hoffen wir auf Ihr reges Interesse und Ihre Unterstützung.

Kontakt per E-Mail: verein.samare@t-online.de

gez. Peter Sonntag und Stefanie Englisch

Das „Pastorenhaus“ wird 40

In den 70er Jahren kam in einer Gruppe junger Berliner Priester, die sich regelmäßig im Anselm-von-Havelberg-Haus in Berlin-Kladow trafen, die Idee auf, ein altes, baufälliges Fachwerkhaus im niedersächsischen Wendland zu kaufen. So wurden sieben Kapläne Eigentümer eines ehemaligen Zollhauses. Es sollte für Jugendarbeit bereitgestellt werden.

Dazu musste es aber erst einmal in Stand gesetzt werden. Das geschah durch Jugendgruppen, die über mehrere Wochenenden alte Möbel hinaustrugen, den Keller und den Dachboden entrümpelten, neue Dielen und elektrische Leitungen legten, Heizkörper und Wände strichen und bei all' dem Spaß hatten.

Als die Arbeitsphase zu Ende war, wurde das Haus nur noch mit dem Ortsnamen als Begegnungs- bzw. Tagungsort genannt: L o m i t z

Kinder- und Jugendgruppen, Erwachsenenkreise, Kirchenvorstände, ...:
Das Haus schreckte durch die Notwendigkeit, sich selbst versorgen zu müssen nicht ab, sondern zog an. Trotz der langen Anreise, war schon die Fahrt gemeinschaftsbildend.

In der östlichsten „Ecke“ Niedersachsens gelegen (Landkreis Lüchow-Dannenberg) galt diese Gegend vor der Wende als Zonenrandgebiet. Eine Fahrt nach Lomitz führte über die Transitstrecke Dreilinden-Helmstedt nach Westen, dann nach Norden und ab Lüchow wieder Richtung Osten. 5 bis 6 Stunden Fahrzeit waren normal.

Die Zeit verging, aus den Kaplänen wurde Pfarrer und diese gingen nach und nach in den Ruhestand. So kam vor einigen Jahren bei den Eigentümern die Überlegung auf, das Haus abzugeben, und zwar an jemanden, der es im Sinne der bisherigen Besitzer für kirchliche Kinder- und Jugendarbeit weiterführen würde.

Ein Verein wurde gegründet: „Verein Freunde und Förderer Lomitz e.V.“ Dieser ist nun seit einigen Jahren Besitzer des Hauses. Es steht nach wie vor offen für Gruppen, die sich im Bereich der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit engagieren. Zusätzlich haben aber auch andere im kirchlichen Bereich Engagierte die Möglichkeit, das Haus für sich und ihre Arbeit zu nutzen.

Besonders offen ist das Haus am Samstag, d. 30. August 2014.

Alle, die alte Erinnerungen wiederbeleben möchten, oder diejenigen, die das Haus (und die Einsamkeit des Wendlandes) kennen lernen möchten, sind eingeladen, mit den Vereinsmitgliedern zu feiern.

Bisher gibt es nur ein vorläufiges Programm:

Um 12:00 Uhr findet in der Lomitzer Kirche ein Festgottesdienst statt, anschließend ist ein Beisammensein im Haus und auf dem Gelände geplant. Es besteht – nach vorheriger Anmeldung – die Möglichkeit zur Übernachtung bis Sonntag, d. 31.08.2014.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für Interessierte bei: janina.nelson@lomitz.de.

Sollte es Gemeindemitglieder geben, die an einer gemeinsamen Hin- und Rückfahrt („ein Tagesausflug besonderer Art“) interessiert sein, wäre ein kleiner Hinweis an mich oder Gabi Ernsting hilfreich.

Thomas Stachetzki
Vereinsmitglied

Renovabis

Mit meinem
GOTT
überspringe ich
MAUERN

PSALM 118,30

Gemeinsam für ein
solidarisches Europa!

Pfingstkollekte
am 8. Juni 2014
www.renovabis.de

→ → **Seniorenwallfahrt** am 25.06.2014 in Alt-Buchhorst

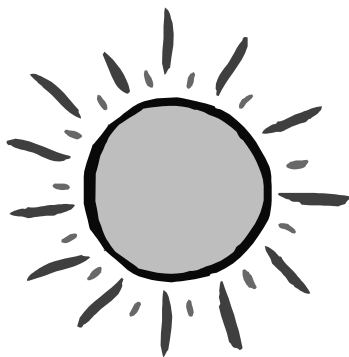
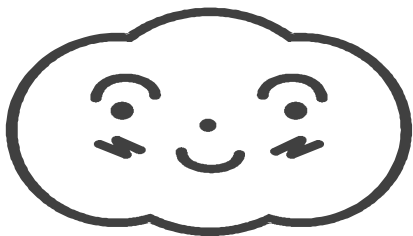
→ → **Chorfahrt** am 27.06. – 29.06.2014 nach Bremen

Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai

- 1.5. Donnerstag – **Hl. Josef**
08.00 Uhr hl. Messe
- 2.5. Freitag – **Hl. Athanasius**
18.00 Uhr hl. Messe
18.45 Uhr Treffen der Israelreisenden
- 3.5. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 4.5. **3. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr Familienmesse
Frühschoppen von 11.00 Uhr - 13.00 Uhr im Pfarrsaal
gestaltet vom Elternkreis
- 6.5. Dienstag
17.00 Uhr 1. Maiandacht
- 7.5. Mittwoch
9.00 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenbeisammensein mit Frühstück
und Singen mit Herrn Rathmann im Pfarrsaal
- 8.5. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe für die Kranken in unserer Gemeinde
- 9.5. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe
-
- 9.5. – 11.5.2014 Klausurtagung des Kirchenvorstandes in Lomitz
-
- 10.5. Samstag
10.00 Uhr Impulse aus der Hl. Schrift(siehe Artikel u. Plakat!)
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 11.5. **4. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte für caritative Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr hl. Messe
- 13.5. Dienstag
17.00 Uhr Maigebet

Kita -und Gemeindefest





Sonntag 15. Juni 2014

10:00 Uhr

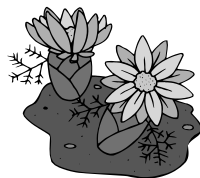
Gottesdienst

mitgestaltet von Kindern
aus unserer Kita

anschließend:

Begegnung unter der Linde
Spielstände für Kinder
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ende gegen 14:30 Uhr



- 14.5. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
09.45 Uhr Singgemeinschaft im Pfarrsaal
- 15.5. Donnerstag
08.00 Uhr **keine** hl. Messe
15.00 Uhr hl. Messe aus Anlass der Goldenen Hochzeit
von Monika und Jörg Baurmann
- 16.5. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe
- 17.5. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse, Jugendmesse,
anschl. Treffen der Jugendlichen im Jugendheim

Beiträge für Caritas, Mission und Päpstliches Werk für geistliche Berufe und die Spenden für unsere Gemeinde werden im Pfarrsaal entgegengenommen.

- 18.5. **5. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte „Pro-Vita“
10.00 Uhr hl. Messe mit Kinderkirche
- 20.5. Dienstag
17.00 Uhr Maigebet
- 21.5. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
- 22.5. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe für die Kranken in unserer Gemeinde
- 23.5. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe
- 24.5. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 25.5. **6. Sonntag der Osterzeit**
Patronatsfest - Maria Hilfe der Christen
Kollekte für den 99. deutschen Katholikentag
10.00 Uhr hl. Messe mit Dankfeier der Erstkommunionkinder
aus St. Rita und St. Marien
- 27.5. Dienstag
17.00 Uhr Letzte Maiandacht

- 28.5. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
18.00 Uhr Vorabendmesse

- 29.5. **Donnerstag – Hochfest Christi Himmelfahrt** - gebotener Feiertag
Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr hl. Messe

- 30.5. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe

- 31.5. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni

- 1.6. **7. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte für die katholischen Kindertagesstätten
10.00 Uhr hl. Messe

- 4.6. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenbeisammensein mit
Frühstück im Pfarrsaal

- 5.6. Donnerstag - **Fest des Hl. Bonifatius**
08.00 Uhr hl. Messe für die Kranken in unserer Gemeinde

- 6.6. Freitag 18.00 Uhr hl. Messe

- 7.6. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse

- 8.6. **Pfingstsonntag – Das Hohe Pfingstfest**
Kollekte für RENOVABIS
10.00 Uhr Hochamt
11.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in
Alt-Reinickendorf auf der Dorfaue
mit der Ev. Luther-Kirchengemeinde Alt-Reinickendorf, der
Evangeliumskirchengemeinde, der Baptistengemeinde und
unserer Gemeinde

- 9.6. **Pfingstmontag – gebotener Feiertag**
Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr hl. Messe
- 11.6. Mittwoch – **HI. Barnabas**
09.00 Uhr hl. Messe
09.45 Uhr Singgemeinschaft im Pfarrsaal
- 12.6. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe für die Kranken in unserer Gemeinde
- 13.6. Freitag – **HI. Antonius von Padua**
18.00 Uhr hl. Messe
- 14.6. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse

Beiträge für Caritas, Mission und Päpstliches Werk für geistliche Berufe und die Spenden für unsere Gemeinde werden im Pfarrsaal entgegengenommen.

- 15.6. **Sonntag – Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit**
Kollekte caritative Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr hl. Messe, anschl. Kita und Gemeindefest(siehe Plakat!)
- 18.6. Mittwoch
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 19.6. Donnerstag – **Hochfest des Leibes und Blutes Christi** - Fronleichnam
Die kath. Schüler haben zum Besuch des Gottesdienstes schulfrei
10.00 Uhr Schülermesse
18.00 Uhr Fronleichnamfeier und Prozession mit dem
Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki auf dem
Gendarmenmarkt
- 20.6. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe
- 21.6. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 22.6. **12. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für zur Förderung der Caritasarbeit
10.00 Uhr hl. Messe

- 25.6. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
09.00 Uhr Singgemeinschaft im Pfarrsaal
- 26.6. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe für die Kranken in unserer Gemeinde
- 27.6. Freitag – **Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu**
18.00 Uhr hl. Messe

Chorfahrt vom 27.06. – 29.06.2014 nach Bremen

- 28.6. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 29.6. **Sonntag – Hochfest der Hll. Apostel Petrus und Paulus**
Kollekte für die Aufgaben des Papstes
10.00 Uhr hl. Messe